Erhebungsbogen **B**

				Interne Nr.	22725	
Projekt	Biotopkartierung Hamburg			**DK5** | DK5-GK	**6236**	6238
				DK5 - Name	Eimsbüttel	
Handlungsbedarf	Nein			**Biotop-Nr.** | alt	**7**	1
Bearbeitung	MAU	**Kopie**	Nein	**Kartierung**	04.09.2000	
Räumliche Abbildung	Fläche			**Fläche / Länge [m²/m]**	20627,5435	
Anzahl Abschnitte	1			**Breite (lineare Abb.) [m]**		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	**Schutz nur teilweise**	Nein

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– **Alter**	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– **Belastungsgrad**	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– **Ökolog. Funktion**	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– **Seltenheit**	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte artenreiche, alte Gartenbrache mit im Ostteil dichten, mittelhohen Obstbäumen, einigen Gartensträuchern und dichten Brombeer- Schlehen- und Holundergebüschen, die die Fläche in viele Kleinräume untergliedern.
Auf dem meist trockenen, sandigen Boden wechseln sich unterschiedlich hohe Grasfluren aus Knaulgras, Weidelgras, Land-Reitgras und Honiggras mit Goldruten-, Brennessel- und Gierschfluren ab. Stellenweise dominiert Japanischer Staudenknöterich. Einige Bereiche werden von gemähten Rasenflächen eingenommen, die von den Schülern der benachbarten Schule als Pausenflächen genutzt werden.
Im westlichen Teil befindet sich eine offene Brachfläche ohne Gehölze, die von Beifuß mit eingestreutem Kanadischen Berufkraut, Johanniskraut, Spitz-Wegerich und Rainfarn bestimmt werden. Das gesamte Gebiet wird von gemähten Wegen durchzogen, die überwiegend als Spazierwege von Hundebesitzern genutzt werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	**TF**		**Typ**	**HF**	**F.Anteil**
2		**BTYP**	**Biotoptyp**		**- gesetzl. Grundl.**
3		**Zusatz**	**Zusatz zum Biotoptypen**		
4		**LRT**	**Lebensraumtyp**		
1	**1**			**Ja**	**40 %**
2		**EHO**	**Obstgarten (2000)**		
3		**b**	**Brache, keine Nutzung (b)**		
1	2				40 %
2		**AKT**	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	3				20 %
2		**HRR**	Ruderalgebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich der Hagenbeckstraße		
Nachbarnutzung/en	Schule, Kleingarten, Tennisplatz		
Rechtswert (X)	562297	**Hochwert (Y)**	5937911
Bezirk	Eimsbüttel	**Naturraum**	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	**Gemarkung**	Stellingen (304)

Digitaler Grünplan	x	**Hafengesamtgebiet**		**Ramsargebiet**		**EG-Vogelschutzgeb.**	
Ausgleichsflächen		**Biosphärenreservat**		**Nationalpark**			

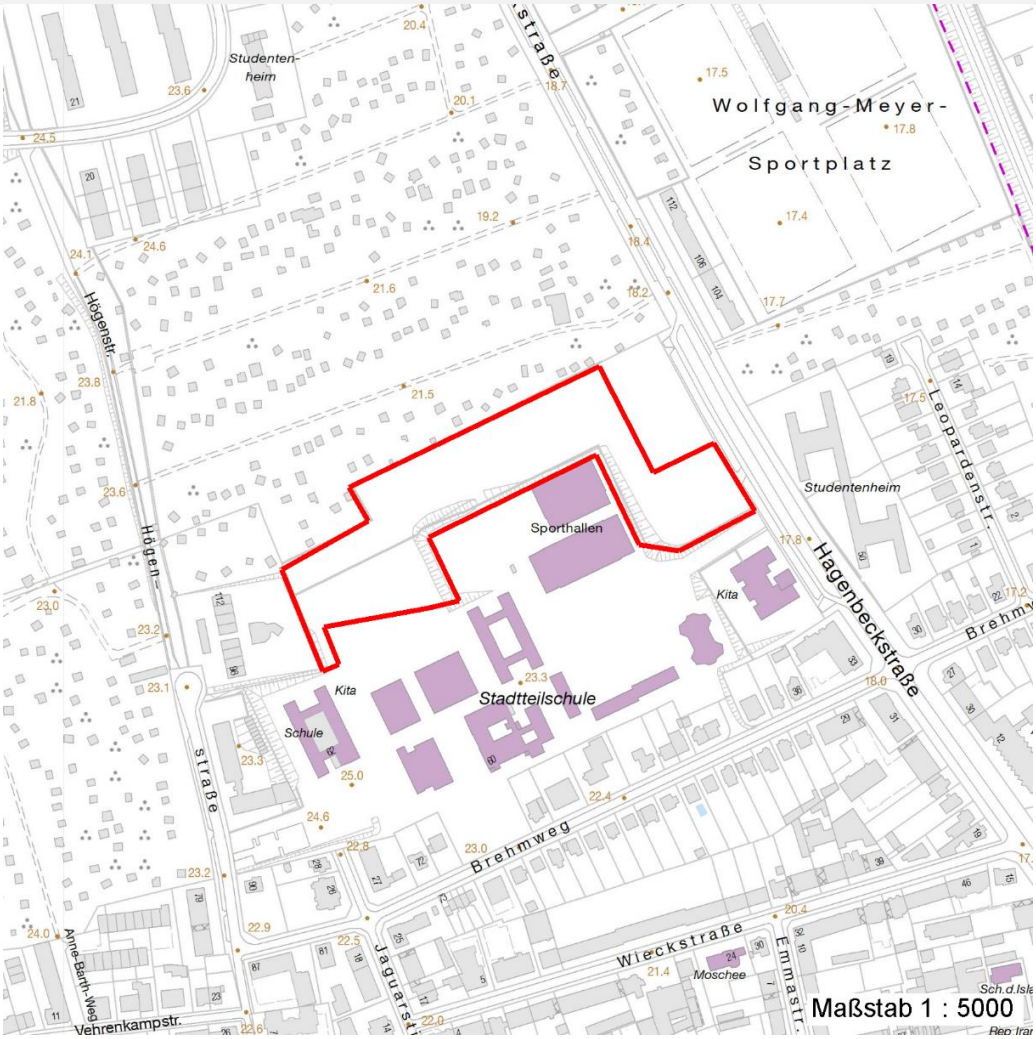
NSG / ND / LSG	
FFH-GEBIET	
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 15%]

Erhebungsbogen **B**

				Interne Nr.	22725	
Projekt	Biotopkartierung Hamburg			**DK5** | DK5-GK	**6236**	6238
				DK5 - Name	Eimsbüttel	
Handlungsbedarf	Nein			**Biotop-Nr.** | alt	**7**	1
Bearbeitung	MAU	**Kopie**	Nein	**Kartierung**	04.09.2000	
Räumliche Abbildung	Fläche			**Fläche / Länge [m²/m]**	20627,5435	
Anzahl Abschnitte	1			**Breite (lineare Abb.) [m]**		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
22725	22697	6236	7	15.07.1986	K	6238	1
22725	22740	6236	7	26.09.2008	K	6238	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
44571	0	6236_7_040900_1.JPG	W

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Müllablagerungen, Trampelpfade, gemähte Wege, Hundewiese

Erhebungsbogen **B**

				Interne Nr.	22725	
Projekt	Biotopkartierung Hamburg			**DK5** | DK5-GK	**6236**	6238
				DK5 - Name	Eimsbüttel	
Handlungsbedarf	Nein			**Biotop-Nr.** | alt	**7**	1
Bearbeitung	MAU	**Kopie**	Nein	**Kartierung**	04.09.2000	
Räumliche Abbildung	Fläche			**Fläche / Länge [m²/m]**	20627,5435	
Anzahl Abschnitte	1			**Breite (lineare Abb.) [m]**		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Teilweise Gartenmüllablagerungen Artenreich Ausgedehnte, artenreiche und reicht strukturierte Gartenbrache mit alten Obstbäumen und blütenreichen Fluren, die einen bedeutsamen Lebensraum für Vögel und zahlreiche Insektengruppen wie Heuschrecken, Tagfalter, Hautflügler usw. darstellt. Reich an Kleinstrukturen Vielfältiger Bestandskomplex Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Zoologisch sehr wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Blütenreiche Fluren Alte Obstbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Hautflügler Tagfalter Vögel Heuschrecken
Maßnahmen	Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a Durch gelegentliches Entfernen des Gehölzanfluges Teilbereiche als Dauerbrache erhalten. Wege nicht mehr mähen.

Foto

Fotodatei	6236_7_040900_1.JPG	**Fotodatei**	
Bildbeschreibung	Obstgartenbrache	**Bildbeschreibung**	
Aufnahmerichtung	W	**Aufnahmerichtung**	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		**Teilflächen-Nr.**	1
Biotoptyp	Obstgarten (2000)	**Biotoptyp**	EHO
- **Zusatz**	Brache, keine Nutzung (b)	- **gesetzl. Grundl.**	
FFH-LRT		**FFH-LRT**	
Beschreibung		**Entw.potential LRT**	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen **B**

				Interne Nr.	22725	
Projekt	Biotopkartierung Hamburg			**DK5** | DK5-GK	**6236**	6238
				DK5 - Name	Eimsbüttel	
Handlungsbedarf	Nein			**Biotop-Nr.** | alt	**7**	1
Bearbeitung	MAU	**Kopie**	Nein	**Kartierung**	04.09.2000	
Räumliche Abbildung	Fläche			**Fläche / Länge [m²/m]**	20627,5435	
Anzahl Abschnitte	1			**Breite (lineare Abb.) [m]**		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechseltrocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	uneben
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	**Belichtung**	halbsonnig	7,1
Boden	**Feuchte**	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	**Mahdverträglichkeit**	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	**Futterwert**	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z		-													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-													

Erhebungsbogen **B**

				Interne Nr.	22725	
Projekt	Biotopkartierung Hamburg			**DK5** | DK5-GK	**6236**	6238
				DK5 - Name	Eimsbüttel	
Handlungsbedarf	Nein			**Biotop-Nr.** | alt	**7**	1
Bearbeitung	MAU	**Kopie**	Nein	**Kartierung**	04.09.2000	
Räumliche Abbildung	Fläche			**Fläche / Länge [m²/m]**	20627,5435	
Anzahl Abschnitte	1			**Breite (lineare Abb.) [m]**		

Pflanzenartenliste

														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	**MS**	**M**	**W**	**Vs**	**St**	**PA**	**Ph**	**Sz**	**VS**	**V**	**G**	**cf**	**§**	**HH**	**ND**	**SH**	**D**
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-												V	
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-													
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	w		-													
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-													
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-													
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-													
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		-													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	h		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	z		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		-													D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	z		-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	z		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-													
					Anzahl Rote Liste Arten											**1**	**1**
					Anzahl Arten					**55**							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen **B**

				Interne Nr.	22725	
Projekt	Biotopkartierung Hamburg			**DK5** | DK5-GK	**6236**	6238
				DK5 - Name	Eimsbüttel	
Handlungsbedarf	Nein			**Biotop-Nr.** | alt	**7**	1
Bearbeitung	MAU	**Kopie**	Nein	**Kartierung**	04.09.2000	
Räumliche Abbildung	Fläche			**Fläche / Länge [m²/m]**	20627,5435	
Anzahl Abschnitte	1			**Breite (lineare Abb.) [m]**		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		**Teilflächen-Nr.**	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	**Biotoptyp**	AKT
- **Zusatz**		- **gesetzl. Grundl.**	
FFH-LRT		**FFH-LRT**	
Beschreibung		**Entw.potential LRT**	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		**Teilflächen-Nr.**	3
Biotoptyp	Ruderalgebüsch (2000)	**Biotoptyp**	HRR
- **Zusatz**		- **gesetzl. Grundl.**	
FFH-LRT		**FFH-LRT**	
Beschreibung		**Entw.potential LRT**	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein